



Newsletter des RPZ St. Ingbert

RPZ St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
06894 34877 | www.rpz-igb.de | rpz.igb@evkirchepfalz.de

St. Ingbert, 25.10.2021

Sola scriptura: Warum wir im Religionsunterricht mehr erzählen sollten



Freitag, 29.10.2021, 16-17 Uhr
Zachäus – Wie Lukas von Jesus erzählt.



Dieses Fortbildungsprojekt verbindet wissenschaftliche Bibelauslegung, anschaulich vorge-tragen, mit unterrichtspraktischen Vorschlägen.

(bis 6. Schuljahr)

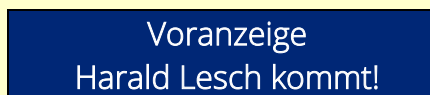
Mit Brigitte Beil, Prof. Peter Busch und Horst Heller



Biblische Geschichten sind der schönste und wichtigste Unterrichtsinhalt des Religionsunterrichts der Grundschule. In der Oberstufe ist das anders. Wir lesen Texte, aber eine biblische Ganzschrift oder ein biblischer Erzählkranz sind fast nie dabei. Woran liegt es, dass der Religionsunterricht die Erzähltradition des Christentums zwar systematisch-theologisch bedenkt, aber wenig praktiziert? Meine These: **Narration wird als didaktischer Ansatz für den Religionsunterricht unterschätzt.** Lesen Sie meine Überlegungen auf www.horstheller.de und beachten Sie mein Fortbildungsangebot (*siehe links*).

Freitag, 04.11.2021, 16-17 Uhr Sola scriptura – Warum wir im Religionsunterricht viel mehr erzählen sollten

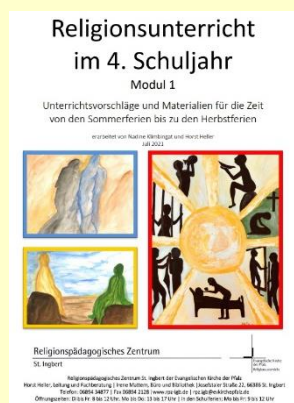
Biblische Geschichten und Erzählen als Zugang zu religiöser Bildung. Eine Chance!



© Superbass/CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=66365867>

Digitalisierung und Menschsein.

Ein Studiennachmittag der Fachrichtung Ev. Theologie der Universität des Saarlandes
Infos auf www.rpz-igb.de



Ein mehrjähriges Projekt kann – so Gott will – in diesem Schuljahr abgeschlossen werden. In gründlicher Arbeit sind bislang 14 von 16 Readern zum Religionsunterricht der Grundschule entstanden. Das jüngste „Kind“ ist „geboren“ und wird am jetzt in zwei Fortbildungen vorgestellt.

Mi, 27.10.2021, 15:00 Uhr, RPZ Kusel

Mi, 03.11.2021, 15:30 Uhr RPZ St. Ingbert

Religionsunterricht im 4. Schuljahr, Modul 2. Mit Nadine Klimbingat und Horst Heller. Herzliche Einladung!

Unseren Nachbarn aus Rheinland-Pfalz wünsche ich einen gelingenden Start in das Herbstquartal des Schuljahres, den Lehrerinnen und Lehrern im Saarland eine weitere Woche der Erholung, in der die Batterien aufgeladen werden. Bleiben Sie gesund! Beste Grüße sendet

Ihr *Karl Heller*